

Blumen für Stukenbrock

www.Blumen-fuer-Stukenbrock.eu

Spendenkonto:

Sparkasse Minden-Lübbecke

IBAN:

DE 32 4905 0101 0087 0002 38

VISP:

Hubert Kniesburgs . Brockweg 123 . 33332 Gütersloh

Informationen:

Blumen-fuer-stukenbrock@kniesburgs.net

Satz & Druck: www.schmidt-vera.de

MAHNEN UND GEDENKEN

zum Antikriegstag 2024

Samstag, 7. September

Sowjetischer Soldatenfriedhof, Stukenbrock

15.00 Uhr Niederlegen von Kränzen
und Blumen am Obelisken

15.30 Uhr Gedenkansprache
Dr. Ulrich Schneider Generalsekretär
der Internationalen Föderation
der Widerstandskämpfer (FIR)



AUFRUF ZUR MAHN- UND GEDENKVERANSTALTUNG

Blumen für Stukenbrock 2024

Blumen für Stukenbrock

Stukenbrock mahnt: Die Waffen nieder!

Friedensfähig werden statt kriegstüchtig!

Gegenwärtig bedrohen die völkerrechtswidrigen Kriege in der Ukraine und in Gaza den Frieden in der Welt.

Friedensschaffende Aktivitäten sind jetzt gefragt! Deutschland könnte und müsste auf Grund seiner Geschichte friedensstiftend tätig werden! Deutschland darf nicht wieder Kriegspartei werden! Nichts darf geschehen, um die Lage weiter zu verschlimmern!

Vor 25 Jahren, am 25. März 1999 begann der völkerrechtswidrige Krieg der NATO gegen Jugoslawien. Deutsche Soldaten waren erstmalig nach dem II. Weltkrieg wieder an einem Krieg gegen ein anderes europäisches Land beteiligt. Deutsche Bomben fielen auf Belgrad! Das Friedensgebot des Grundgesetzes wurde damit durch die Bundesregierung verletzt. Das war die eigentliche Zeitenwende, von der zwar heute gesprochen wird, die aber bereits vor 25 Jahren eingeleitet wurde. Deutschland wurde wieder »kriegstüchtig«.

Auf dem Sowjetischen Soldatenfriedhof in Stukenbrock liegen 65.000 in deutscher Gefangenschaft zu Tode gequälte Kriegsgefangene, darunter zigtausende Russen und Ukrainer. Sie alle hatten ihr junges Leben für die Befreiung ihrer Völker und auch für unsere Freiheit eingesetzt!

Den Völkern der damaligen Sowjetunion brachte dieser von Deutschland begonnene brutale Angriffskrieg unermessliches Leid und 27 Millionen Tote. Das darf niemals vergessen werden, wenn über Frieden und Sicherheit gesprochen wird.

Wir Deutschen haben die Sicherheitsinteressen der Menschen in Russland und in all den anderen Ländern, die Opfer der deutschen Großmachtpolitik wurden, zu respektieren.

Ja, diese müssen für Deutschland Staatsraison werden! Dafür setzen wir uns ein. Wir fordern anlässlich des Antikriegstages 2024 von Bundesregierung und Bundestag alles zu tun, damit die Waffen in der Ukraine schweigen und Verhandlungen geführt werden, um den Menschen dort weiteres Leid zu ersparen und den Weltfrieden sicher zu machen.

»Und sorget Ihr, die Ihr noch im Leben steht, dass Frieden bleibt, Frieden zwischen den Menschen, Frieden zwischen den Völkern«

Dieser Mahnung von Stukenbrock fühlen wir uns verpflichtet!

Wir laden ein zur diesjährigen Mahn- und Gedenkveranstaltung am **Samstag, dem 7. September** auf dem Sowjetischen Soldatenfriedhof in Stukenbrock.

Arbeitskreis Blumen für Stukenbrock e.V.